

**Stadt Lohmar**  
**Der Bürgermeister**

<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

öffentlich

<b>Produkt</b>	1.03.10.01	GGs Donrath
<b>Produktgruppe</b>	1.03.10	GGs Donrath
<b>Produktbereich</b>	1.03	Schulträgeraufgaben

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
51/513/Kö	20.08.2013	BV/13/2119

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Schulausschuss	04.09.2013

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Offene Ganztagschule (OGATA) an der GGS Aggertalschule Donrath;  
hier: Änderung der pädagogischen Konzeption**

Beschlussvorschlag

Die als **Anlage** beigefügte pädagogische Konzeption der Offenen Ganztagsgrundschule (OGATA) an der GGS Aggertalschule in Donrath wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

**Begründung**1. Sachverhalt

Die mit Einrichtung der Offenen Ganztagschule an der GGS Donrath erarbeitete ursprüngliche Konzeption wurde zuletzt im Jahr 2011 überarbeitet. Durch die zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen wurde es erforderlich, die pädagogische Konzeption neu zu fassen.

Zum einen hat ein Trägerwechsel stattgefunden. Seit dem 01.08.2012 hat die Trägerschaft vom Verein Betreute Schulen des Kreisverbandes AWO Bonn/Rhein-Sieg e. V. zur Stadt gewechselt. Zum anderen hat die OGATA Donrath die Anzahl der Gruppen in den letzten Jahren sukzessive, bedarfsgerecht auf zwischenzeitlich 3,5 Gruppen ausgeweitet (zum 01.08.2011 von 2 auf 3 Gruppen, zum 01.08.2012 von 3 auf 3,5 Gruppen).

Unabhängig davon war die bisherige Konzeption an die veränderten gesetzlichen Vorgaben (Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 01.07.2012) und auf geänderte pädagogische Erfordernisse anzupassen.

Die in enger Kooperation zwischen Schulleitung, OGATA-Leitung und Mitarbeitern, Trägervertretern und externer Fachberatung erstellte Konzeption wurde den Eltern im Rahmen einer Elternversammlung vorgestellt. Aus Sicht der Verwaltung könnte diese Konzeption als Grundlage für die Aktualisierung der ebenfalls in städtischer Trägerschaft stehenden OGATA Lohmar dienen.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Mit Veröffentlichung der Konzeption sollen die Eltern einen umfassenden Einblick in die pädagogische Arbeit an der OGATA Donrath erhalten.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Auch in Zukunft sollen die pädagogische Konzeption und das bedarfsgerechte Angebot an Betreuungsplätzen einer jährlichen Überprüfung unterzogen werden.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Schulleitung, OGATA-Leitung und Träger überprüfen die bestehende Konzeption in regelmäßigen Abständen und nehmen etwaige Anpassungen vor.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Förderung der Familienfreundlichkeit

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

entfällt

In Vertretung

---

Dirk Brügge  
Erster Beigeordneter

**Anlage:**  
Pädagogische Konzeption

